



## Glaubwürdigkeit, Transparenz, Vergleichbarkeit

Nachhaltigkeitsbewertung für Unternehmen im Lebensmittelsektor  
auf der Basis der SAFA-Leitlinien der FAO

### Informationsveranstaltung für Verarbeiter und Händler

#### Datum

Donnerstag, 24. Oktober 2013, 10 bis 16 Uhr

#### Ort

Ökohaus, Frankfurt

#### Inhalt

- Nachhaltige Lebensmittelproduktion - ein Leitbild für Unternehmen
- Das neue Nachhaltigkeits-Bewertungstool SMART von FiBL
- Fallstudien von Unternehmen, die SMART bereits anwenden

EXCELLENCE FOR SUSTAINABILITY

Das FiBL hat Standorte in der Schweiz, Deutschland und Österreich  
FiBL offices located in Switzerland, Germany and Austria  
FiBL est basé en Suisse, Allemagne et Autriche

**FiBL Schweiz / Suisse**  
Ackerstrasse, CH-5070 Frick  
Tel. +41 (0)62 865 72 72  
info.suisse@fibl.org, www.fibl.org

## SMART zur vergleichbaren Nachhaltigkeit

**Nachhaltigkeit wird als Begriff inflationär und uneinheitlich gebraucht. Das FiBL legt nun mit Sustainability Monitoring and Assessment Routine (SMART) ein neues Tool vor, das Unternehmen im Lebensmittelbereich umfassend und wissenschaftsbasiert bewertet. Am 24. Oktober stellen wir Ihnen das Werkzeug vor und präsentieren die Ergebnisse von Pilotstudien mit vier Firmen und Organisationen.**

Wie nachhaltig ist mein Unternehmen? Wo sind Schwachpunkte, wie kann ich mich verbessern? Wie kann ich meine Leistungen glaubwürdig kommunizieren? Und wo stehe ich im Vergleich zu meinen Mitbewerbern? Für Firmen und Verbände mit hohen Ansprüchen an Ökologie, Nachhaltigkeit und Ethik im Lebensmittelsektor ist es schwierig, diese komplexen Fragen anzugehen.

Oftmals umfasst der Einflussbereich von Unternehmen auch landwirtschaftliche Betriebe in Drittländern, in den landwirtschaftliche Rohwaren unter ökologisch und sozial prekären Bedingungen hergestellt werden. Bis jetzt gab es kein geeignetes Instrument, um die Nachhaltigkeitsleistungen von Unternehmen inklusive ihres Einflussbereiches in der Landwirtschaft sichtbar und vergleichbar zu machen.

Mit SMART präsentiert das Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) nun eine Methode, um Nachhaltigkeit von Firmen im Lebensmittelsektor und von landwirtschaftlichen Betrieben zu bewerten. SMART fusst auf den Richtlinien, die 2012 von der Welternährungsorganisation FAO veröffentlicht worden sind. Das Regelwerk unter dem Titel *Sustainability Assessment of Food and Agriculture Systems* (SAFA) gibt den Rahmen vor, um Nachhaltigkeit im Lebensmittel- und Agrarsektor zu bewerten. Es bewertet vier Dimensionen der Nachhaltigkeit: Ökologie, Ökonomie, Soziales, Unternehmensführung. Diese Dimensionen gliedern sich in 20 Themen und insgesamt etwa 60 Zielbereiche.

SMART ist eine am FiBL entwickelte Methode. Sie besteht aus einer Indikatorendatenbank und einer wissenschaftlich fundierten Bewertungsprozedur. Damit lässt sich beurteilen, in wie weit eine Firma die Ziele der SAFA-Leitlinien bereits erfüllt. Dabei wird nicht nur das Unternehmen selbst, sondern auch der vorgelagerte Sektor, ihr Rohwarenbezug, abgebildet. So können Firmen ihre ökologischen, sozialen und ökonomischen Leistungen ganzheitlich bewerten lassen, das Ergebnis kommunizieren und Optimierungsmöglichkeiten finden. Durch eine SAFA-konforme Nachhaltigkeitsanalyse werden Unternehmen zu Pionieren für Glaubwürdigkeit, Transparenz und Vergleichbarkeit

An der Informationsveranstaltung in Frankfurt erhalten Sie vertieft Einblick in die Funktionsweise von SMART und die Vorteile für Ihre Institution. Zudem präsentieren wir Ihnen die Ergebnisse der im Februar 2013 abgeschlossenen Pilotstudien mit vier Firmen und Verbänden. Diese werden Ihnen aus erster Hand erläutern, welche Erfahrungen sie mit dem Einsatz von SMART gemacht haben. Zu diesem Anlass möchten wir Sie am 24. Oktober ganz herzlich einladen.

## Programm Donnerstag 24. Oktober 2013

Moderation: Urs Niggli (Forschungsinstitut für biologischen Landbau FiBL) und Renate Dylla (Assoziation ökologischer Lebensmittelhersteller)

Zeit	Thema	ReferentIn
10.00	Registrierung	
10.30	Begrüssung	<b>Axel Wirz</b> , FiBL
10.40	Einführung Nachhaltige Lebensmittelproduktion – Eine globale Perspektive	Ulrich Hoffmann, Konferenz der Vereinten Nationen für Handel und Entwicklung  UNCTAD
10.55	Welche verschiedenen Ansätze zur Nachhaltigkeitsbewertung gibt es?	<b>Yvonne Henkel</b> , AoEL
11.15	Die FAO SAFA Leitlinien zur Nachhaltigkeitsbewertung von Unternehmen in der Lebensmittelbranche	<b>Alexander Müller</b> , Mitglied des Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung, ehemaliger Vizedirektor FAO
11.35	Einführung in SMART: Vision, Partner und Nutzen für Firmen Ablauf einer SMART-Bewertung	<b>Christian Schader</b> , FiBL
12.15	Mittagspause	
13.15	Aufbau und Anwendung von SMART Bewertungsmethodik und Indikatorendatenbank	<b>Julia Jawtusch</b> , FiBL
14.00	Vorstellung von Pilotstudien Allos, Deutschland Pico Bio, Schweiz Citrex, Mexiko	<b>Wolfgang Stecking</b> <b>Beat Ledermann</b> <b>Salvador Garibay</b>
15.00	Kaffee	
15.20	Diskussion im Plenum: Wie weiter Nachhaltigkeitsanalyse und Berichterstattung? Was können SAFA und SMART leisten?	<b>Robert Hermanowski</b> , FiBL
15.50	Abschluss	<b>Matthias Stolze</b> , FiBL

Programmänderungen vorbehalten

### Anmeldung

Die Teilnahme an der Tagung und die Verpflegung sind kostenlos.

Per Post oder Fax mit dem beiliegenden Anmeldetalon oder per Mail an [axel.wirz@fibl.org](mailto:axel.wirz@fibl.org)

**Anmeldefrist:** 10. Oktober 2013

### Auskunft

Axel Wirz, FiBL Deutschland e.V.

Kasseler Str. 1a

60486 Frankfurt a.M.

Tel. +49 69 713 76 99 48

[Axel.wirz@fibl.org](mailto:Axel.wirz@fibl.org)

### Informationen zur Anreise auf

[www.fibl.org/de/deutschland/standort-de/wegbeschreibung-deutschland.html](http://www.fibl.org/de/deutschland/standort-de/wegbeschreibung-deutschland.html)

## FiBL Deutschland in Frankfurt



**Bitte bis spätestens 10. Oktober 2013 zurücksenden an:**

**Fax: +49 69 713 76 99-9**

**E-Mail: axel.wirz@fibl.org**

---

## **Anmeldung zur Tagung:**

**„Glaubwürdigkeit, Transparenz, Vergleichbarkeit -  
Nachhaltigkeitsbewertung für Unternehmen im Lebensmittelsektor  
auf der Basis der SAFA-Leitlinien der FAO“**

**am 24.Oktober 2013 im Ökohaus in Frankfurt**

Ja, ich nehme an der Veranstaltung teil.

Vorname: \_\_\_\_\_

Nachname: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

Ich kann an der Veranstaltung nicht teilnehmen, bin aber an weiteren Informationen interessiert. Bitte kontaktieren Sie mich zur Vereinbarung eines Beratungstermins.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos, für die Verpflegung wird ein Kostenbeitrag von 15 Euro erhoben.